

## DFB-Persönlichkeitsdiagnostik in der Praxis

### Von der sportpsychologischen Online-Befragung zur Rückmeldung am Platz am Beispiel des Nachwuchsleistungszentrums des SC Paderborn 07

Gatzmaga, N.<sup>1,2</sup>, Borgmann, S.<sup>3</sup> & Thrien, H.<sup>4</sup>

Universität Paderborn 1, SC Paderborn 07 2, Julius-Maximilians-Universität Würzburg 3, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg 4

#### Hintergrund

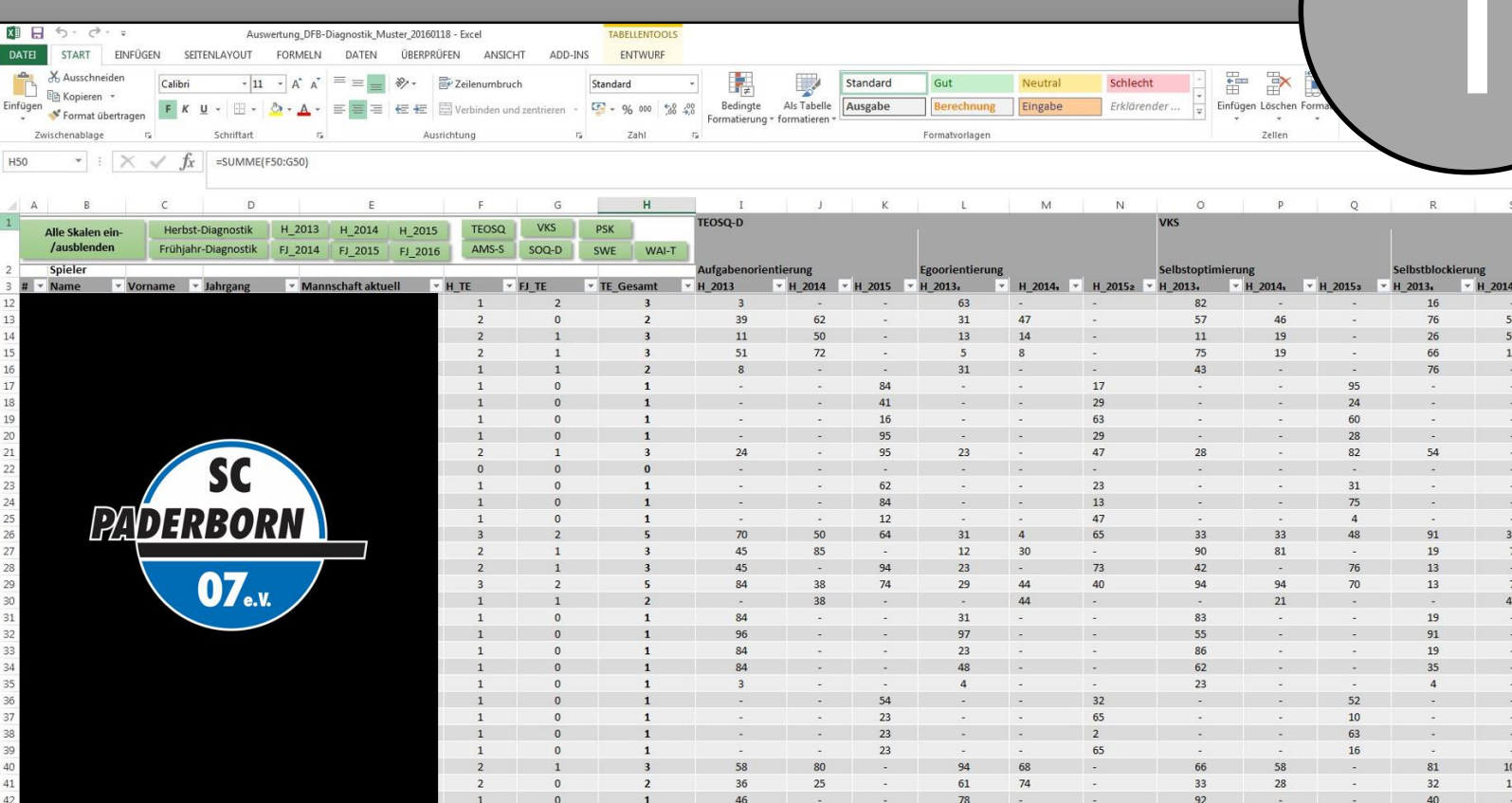
Im Rahmen des DFB-Talentförderprogramms wird eine sportpsychologische Persönlichkeitsdiagnostik als halbjährliche Online-Befragung an den Nachwuchsleistungszentren (NLZ) durchgeführt (u.a. mit TEOSQ-D, VKS, SWE, WAI-T). Solche Daten können zur Optimierung der sportlichen und persönlichen Entwicklung von jungen Leistungsfußballern eingesetzt werden (Feichtinger & Höner, 2014). Am NLZ des SC Paderborn 07 wurde die DFB-Persönlichkeitsdiagnostik seit Herbst 2013 zu fünf verschiedenen Testzeitpunkten durchgeführt. Bislang wurden die individuellen Ergebnisrückmeldungen aufgrund der zeitlich begrenzten Ressourcen der Spieler und des Sportpsychologen nur punktuell für die sportpsychologische Betreuung genutzt.

#### Arbeitsziele

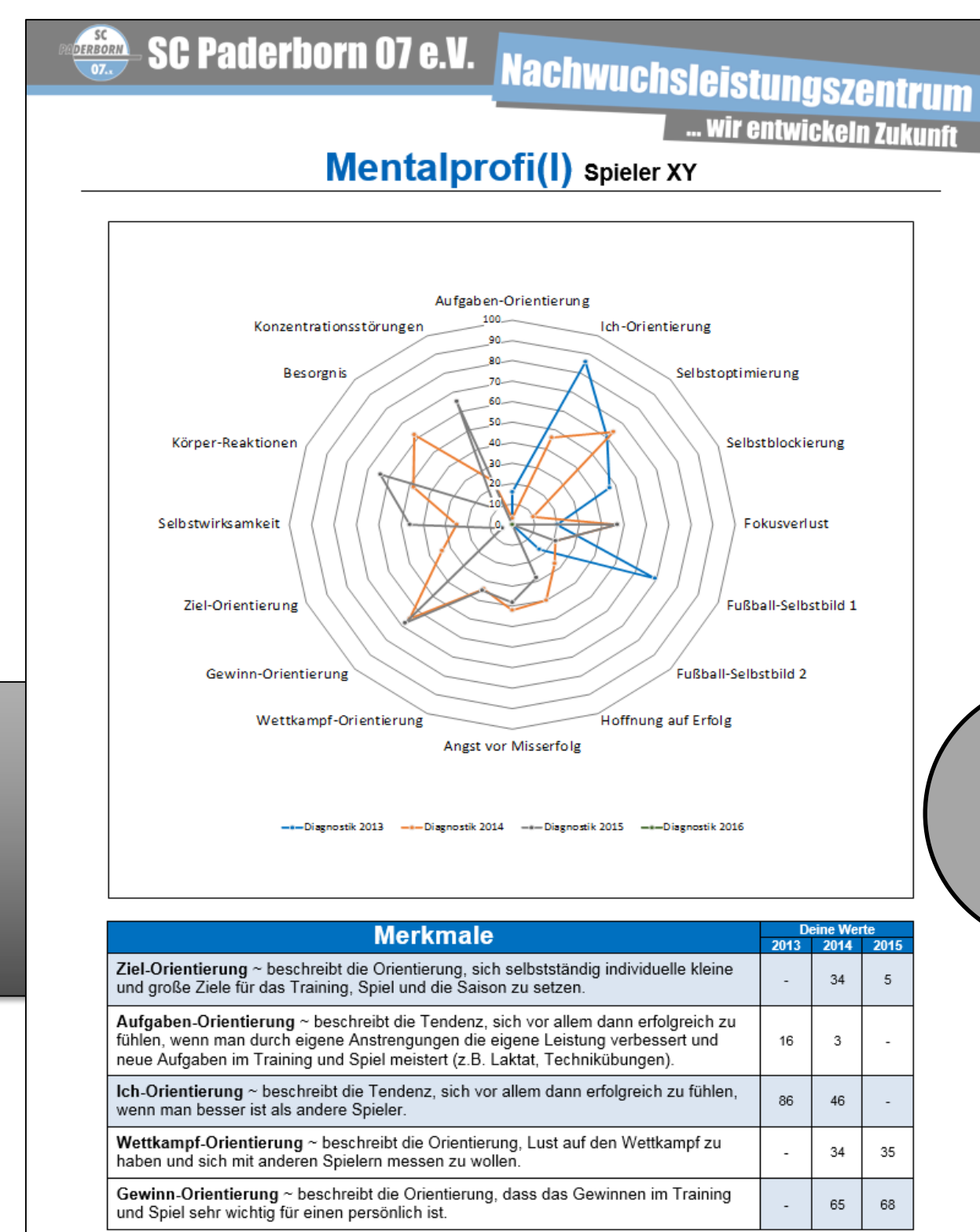
- (1) Steigerung der Quantität und Qualität des Feedbacks bzgl. der Diagnostikergebnisse
- (2) Erarbeitung einer zeitökonomischen und nachhaltigen Methode der Datenverarbeitung
- (3) Reflexion des Praxisnutzens der Diagnostikergebnisse

#### Erstellung einer Excel-Datenbank und Word-Verknüpfung

Anlegen einer Excel-Datenbank und Verknüpfung dieser mit Word, um bei Auswahl eines Spielers XY in der Excel-Datenbank dessen Werte und Netzdiagramm automatisch im Word-Dokument darstellen zu können



1



2

#### Planung des Feedbackgesprächs

Stichprobe: n=25 Spieler aus der U15, U16 und U17; Rückrundenvorbereitung 2015/2016  
 Individueller Gesprächstermin mit dem Spieler vor / während des Trainings; Dauer: 10-15 Minuten  
 Rücksprache mit Trainern und sportlicher Leitung über Hintergrund der Maßnahme



3

#### Rückmeldung mithilfe des Mental-Profi(I)

Erstellung der Mentalprofile mithilfe der vorprogrammierten Word-Excel-Verknüpfung  
 Mentalprofile als Grundlage für die Feedbackgespräche zwischen den Spielern und dem NLZ-Sportpsychologen

#### Ergebnisse & Erfahrungswerte

- 20 von 25 geplanten Gesprächen fanden statt. 3 Gespräche waren aufgrund von Vereinswechsel nicht möglich. 2 Spieler lehnten ein Feedback ab.
- Pro Training konnten ca. 2-3 Gespräche stattfinden. Insgesamt fanden die Gespräche an 10 Trainingstagen über 4 Wochen hinweg statt.
- Als geeignete Zeitfenster erwiesen sich besonders:
  - Vor dem Training: ab 30-60min vor Beginn; besonders montags und dienstags
  - Während des Trainings: Regenerationseinheiten, individuelles Aufbau- / Lauftraining
- Ein Feedbackgespräch war der Ausgangspunkt für ein anschließendes sportpsychologisches Coaching.
- Ein weiteres Feedbackgespräch war Auslöser für ein Mannschaft-Trainer-Gespräch.

#### Zusammenfassung & Empfehlungen

Insgesamt konnte eine Steigerung der Quantität und Qualität des Feedbacks durch die Datenbank und das Mentalprofi(I) erzielt werden. Hinsichtlich des direkten Praxisnutzens konnte die DFB-Persönlichkeitsdiagnostik sowohl als Screeninginstrument (z.B. Besorgnis-Skala) als auch Gesprächsgrundlage sinnvoll genutzt werden. Folgende Skalen erwiesen sich als Gesprächsaufhänger besonders geeignet:

Skalen	Typische Fragen
Aufgabenorientierung	In welchen Bereichen hast du dich seit Anfang der Saison besonders verbessert?
Selbstoptimierung	Wie motivierst du dich selbst im Spiel / Training, wenn es besonders schwierig/anstrengend wird?
Selbstblockierung, Fokusverlust	In welchen Situationen treten negative / störende Gedanken auf? Wie gehst du damit um?

Einmal mehr wurde die Bedeutung des Rückmeldeprozesses von sportpsychologischer Diagnostik in der angewandten Arbeit deutlich. Zudem hat der Ansatz, die Rückmeldung am Platz durchzuführen, aus Sicht der Autoren zur weiteren Akzeptanz und Selbstverständlichkeit der sportpsychologischen Arbeit im NLZ beigetragen.

#### Literatur

- Feichtinger, P. & Höner, O. (2014). Psychological diagnostics in the talent development program of the German Football Association: Psychometric properties of an Internet-based test battery. Sportwissenschaft, 44(4), 203-213